



präsentiert:



Foto: Ensemble21, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Als Parabel für Sinn und Erfüllung erzählt dieses Stück vom unvergleichlichen Wesen der Freundschaft. Der französische Dichter Saint-Exupéry verarbeitete hier Gedanken, die im 21. Jahrhundert mit Bezug auf Nachhaltigkeit und Achtung für die Welt, die uns umgibt, gesehen werden können.

Rita Luksch hebt in ihrer Neubearbeitung auf weiblich-lebendige Weise die philosophischen, feinen Nuancen der Erzählung hervor. Georg O. Luksch verbindet Traum und Wirklichkeit, Melodie mit Sphäre. Gemeinsam mit der gefühlvollen Interpretation der Bratschistin Amélie Persché erwärmt das Künstlertrio die Herzen der ZuschauerInnen.

WEITERE PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD unter:
<http://www.gamuekl.org> (unter „Theater“ anklicken)

Wir ersuchen um Berichterstattung und stehen gerne unter Tel. 0699-1-913 14 11 oder service@gamuekl.org für nähere Informationen, Interviewwünsche bzw. die Reservierung Ihrer Pressekarten zur Verfügung. Pressekarten bitte direkt bei Mag. Rita Luksch 0699/12815604 office@ritaluksch.at reservieren.

Mit freundlichen Grüßen
 Gabriele Müller-Klomfar / Pressebetreuung

Wiederaufnahme wegen großen Publikumsinteresses:

DER KLEINE PRINZ

nach Antoine de Saint-Exupéry, für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren, in der Fassung der Schauspielerin **RITA LUKSCH**, des Musikers und Grammy-Gewinners **GEORG O. LUKSCH** und der Bratschistin **AMÉLIE PERSCHÉ**

WA-PREMIERE 16. 12. 2021 (19.30 Uhr)

Weitere Vorstellungen:

17., 18., 19. Dezember 2021 (19.30 Uhr)
13., 14., 15., 16. Jänner 2021 (19.30 Uhr)

im

Gleis21 Kulturraum

A-1100 Wien; Sonnwendviertel

Bloch-Bauer-Promenade 22

Karten : VVK € 25,-/AK € 29,-/Stud. € 16,-)

Tel. 0677 / 634 715 33

ticket@ensemble21.at

DER KLEINE PRINZ

**Musiktheater nach Antoine de Saint-Exupéry,
in der Fassung der Schauspielerin RITA LUKSCH,
des Musikers und Grammy-Gewinners GEORG O. LUKSCH
und der Bratschistin AMÉLIE PERSCHÉ**

Der Flieger muss mitten in der Sahara notlanden.
Am Morgen wird er von einem kleinen Prinzen geweckt, der Beginn einer ungleichen
Freundschaft. Der kleine Prinz kommt von einem winzigen Planeten. Er hat Sehnsucht nach
seiner Rose, die er zuhause zurückließ, um auf einer Reise von Planet zu Planet Freunde zu
finden.

Auf dieser Reise begegnen ihm seltsame Personen: ein König, ein Eitler, ein Säufer und eine
Businessfrau. Schließlich kommt er auf die Erde, hier trifft er auf eine Schlange, die ihm ihre
gefährliche Hilfe anbietet. Er sucht aber nach einem Freund. Als er auf einen Rosengarten
trifft, stürzt er in eine tiefe Krise. Er sieht, dass es Tausende von Rosen gibt, die seiner Rose
gleichen. Doch der Fuchs entschlüsselt ihm das Geheimnis von Freundschaft und Liebe.
„Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar, man sieht nur mit dem Herzen gut.“

Der kleine Prinz erkennt, dass seine Rose einzigartig ist. Saint-Exupéry richtet diese
Botschaft an das Kind in uns. Zeitmangel ist eine weit verbreitete Krankheit. Fantasie und
Kreativität haben im Alltag oft zu wenig Platz. Wenn Leistung und Gewinnoptimierung im
Vordergrund stehen, vergessen wir sogar auf Mutter Erde. Sich auf die wesentlichen Dinge
im Leben zu besinnen heißt auch Verantwortung zu übernehmen.

Jedes Kind ist gewissermaßen ein Genie und jedes Genie gewissermaßen ein Kind.
(Arthur Schopenhauer)

***Die meisten Menschen legen ihre Kindheit ab wie einen alten Hut. Sie vergessen sie
wie eine Telefonnummer, die nicht mehr gilt. Früher waren sie Kinder, dann wurden
sie erwachsen, aber was sind sie nun? Nur wer erwachsen wird und Kind bleibt, ist ein
Mensch.***
(Erich Kästner)

***Die Intellektuellen halten sich in Reserve wie Marmeladentöpfe auf den Regalen der
Propaganda, um nach dem Krieg aufgegessen zu werden.***
(Antoine de Saint-Exupéry)

ENSEMBLE21

www.ensemble21.at

Der Kulturverein Ensemble21 wurde 2014 im Sonnwendviertel gegründet, mit „Der Sturz der
Möwe“, 2016 folgte „Schönwettermenschen im Regen“. 2017 entsteht „Cissy & Hugo a
Caracas“ als Zusammenarbeit von Rita Hatzmann-Luksch mit dem Musiker und
Komponisten Georg O. Luksch. 2018 entwickelten sie die Uraufführung der Bühnenfassung
von „Therese“ Romanbearbeitung nach Arthur Schnitzler mit neuer Musik und 2021 „Elektra“
in neuer zeitgemäßer Fassung.

- **Mag. Rita Luksch (Spiel, Text, Regie)**

in Wien geboren, Matura mit Auszeichnung, Schauspielstudium an der Bruckner Uni Linz, Studium Theater- Film- und Medienwissenschaft an der Uni Wien – Abschluss mit Auszeichnung, mehrjährige Engagements als Schauspielerin am Stadttheater Dortmund, Stadttheater Klagenfurt und Burgtheater Wien, zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen u.a. „Sisi“, „Schlawiner“, „Copstories“, „Tatort“, seit 2014 Leitung von Ensemble21, 2015 Uraufführung „Der Sturz der Möwe“; Text, Regie und Schauspiel bei „Schönwettermenschen im Regen“ und „Cissy & Hugo a Caracas“, „Therese“, „Elektra“ www.ritaluksch.com

- **Georg O. Luksch (Klavier, Musik, Komposition, König)**

in Wien geboren, 13 Jahre klassischer Klavierunterricht, die SAE (School Of Audio Engineering) absolviert, Zusammenarbeit mit Künstlern wie Falco, Nina Hagen. Musiker, Komponist und Engineer für u.a. "Universum", ORF und Kinofilme, als "Club 69" Remixes für Top-Acts wie Depeche Mode, Madonna, Elton John, Britney Spears, Pet Shop Boys, Whitney Houston, GRAMMY-Award im Jahr 2000, zwei Nominierungen 2001 und 2003, Entwicklung des Expanded Acoustic Recording Prozess (E.A.R), LATIN GRAMMY Nominierung "Best Latin Jazz Album" 2014/15 für co-producing, recording, mix und mastering von Snow Owl's Album "Normas", Musik bei "Cissy & Hugo a Caracas", „Therese“, „Elektra“ www.home-music.at

- **Amélie Persché (Bratsche, Gesang, Fuchs)**

in Graz geboren, besuchte die Volksschule der Wiener Sängerknaben, lernte Violine und Viola an der Musikschule Wien, erste Auftritte im Muth mit Gesang und Geige ab 8 Jahren, spielte als Bratschistin u.a. im Orchester des Musikgymnasium Wien im goldenen Saal im Musikverein, Konzerthaus Wien, Theater an der Wien, auch mit Kammermusik-Ensembles u.a. im Odeon Theater. 2020 veröffentlichte sie den Weihnachts-Hit "Christmas Time Again", 2021 folgte die Single "Only Lies" mit Musikvideo im TV und online.